



Fotos: RSV

## MTB – E-MTB TOURISTIKFAHRT DES RADSPORTVEREINS TRAUNREUT E.V.

Der Radsportverein Traunreut e.V. veranstaltete vom 05. bis 08. September 2019 eine erlebnisreiche Mountainbike / E-Mountainbike Touristikfahrt rund um das Brenta-Massiv in den Dolomiten, als drittes und abschließendes „Highlight“ im Jubiläumsjahr.

An der Fahrt nahmen 15 Vereinsmitglieder teil. Die von Christian Schwind organisierte Fahrt wurde bei allen Teilnehmern zu einem unvergesslichen Erlebnis. Zusätzlich zu den ohnehin anspruchsvollen Touren kamen am vergangenen Wochenende noch Wetterkapriolen dazu, die das Durchhaltevermögen der Bergradler auf eine harte Probe stellten. Geplant wurden Touren für zwei Gruppen mit unterschiedlichen Routen. Eine Gruppe lehnte sich an die Dolomiti di Brenta „Expert“ Tour an, die anderen an die „Country“ Tour, so konnte für alle Leistungsstärken eine passende Strecke angeboten werden.

Am Donnerstag ging es bei noch sonnigem Wetter vom Start in Cles gleich nach der Anreise für die „Experten“ über Forstwege hinauf zum Rifugio Peller auf 2.022 m. und dann über die sehr steile Abfahrt wieder hinunter nach Male, weiter zum ersten Etappenziel in Dimaro. Die „Country“-Gruppe erreichte das Zwischenziel über das Val di Sole entlang des Fiume Noce. Im Sporthotel Rosatti konnte vor dem ausgezeichneten Abendessen noch der schöne Wellnessbereich genossen werden.

Am Freitag ging es für die beiden Gruppen auf gleicher Strecke weiter, hinauf über steile Forstwege nach Madonna di Campiglio. Leider begleitete der Regen die ganze Tour und am Zielort waren die Finger bei nur 4° und Wind am Ende ziemlich klamm, sodass



sich alle auf die Dusche im Hotel Europa freuten. Später lockerte es kurz auf und es wurde der Blick auf die frisch verschneiten Gipfel frei. Das war auch der Grund warum die „Expert“-Gruppe die geplante Auffahrt zum Rifugio Graffer lieber sein ließ und sich dafür den übrigen Teilnehmern zu einem kleinen Rundgang mit Einkehr im Skiort anschloss. Im Hotel konnte die gänzlich durchnässte Ausrüstung im Trockenraum für den nächsten Tag wieder einsatzbereit gemacht werden. Hans Seehuber, der auch das Wintertraining des Vereins durchführt, bot am Nachmittag zum Ausgleich eine Yoga-Stunde an.

Am Samstag blickten zuerst alle gespannt zum Himmel, der dem Wetterbericht folgend immer noch seine Tore geöffnet hatte. Dennoch starteten beide Gruppen gemeinsam gut „verpackt“ zur Abfahrt nach Pinzolo.

Im Tal angekommen kam nun auch die Sonne hervor und die Radler konnten bei angenehmen Temperaturen die Regenbekleidung ablegen. Etwas später ging es dann wieder auf zwei verschiedenen Route weiter. Die „Expert“-Gruppe zweigte in Richtung Rifugio Ghedina ab und nahm dann die Abfahrt über das Val d'Algone nach Stenico, wo man zu Mittag kurz einkehrte. Die „Country“-Gruppe fuhr weiter im Tal entlang des Fiume Sarca nach Stenico. Ab hier waren dann die Strecken für beide Gruppen wieder gleich und führten über sonnige Weinberge ins Tal vor Dorsino auf malerischen Wirtschaftswegen hinauf zum Lago di Molveno. Hier wartete das nächste Zwischenziel, im Hotel Molveno, direkt am See gelegen. Drei Unerschrockene aus der Gruppe nutzten die Gelegenheit zu einem kurzen Badegang im Bergsee. Abends genossen alle das herrliche Panorama der Stadt Molveno auf der anderen Uferseite.

Am Sonntag entschlossen sich Alle auf die vierte Tour zurück nach Cles zu verzichten, da der gemeldete Dauerregen schon das Frühstück begleitete. Nach dem Abholen der Fahrzeuge wurden die Räder verpackt und es ging über den leicht verschneiten Brenner zurück nach Traunreut wo alle gesund ankamen.

Schade, dass das Wetter bei dieser Reise nicht immer „mitspielte“. Nach den Rückmeldungen der Teilnehmer jedoch, bleibt auch dieses „Highlight“ des Jubiläumsjahres in positiver Erinnerung und gerade die Herausforderung durch die erschwerten Bedingungen konnte den Zusammenhalt im Verein stärken.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage:  
[www.rsv-traunreut.de](http://www.rsv-traunreut.de)